

# ERÖFFNUNG

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 19 Uhr

## Begrüßung

Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen und Stadtentwicklung und Schirmherrin der Ausstellung (digital)

Tulga Beyerle, Direktorin des Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Andres Lepik, Direktor des Architekturmuseums der TU München

## Einführung

Daniel Talesnik, Kurator der Ausstellung

Buchen Sie Ihre kostenlose Eröffnungs-Tickets unter [tickets.mkg-hamburg.de](https://tickets.mkg-hamburg.de)

# MK&G

Museum für Kunst  
& Gewerbe Hamburg

# PROGRAMM

## Alternativer Stadtrundgang

30.10.2022, 15 Uhr

11.12.2022, 15 Uhr

29.1.2023, 15 Uhr

5.3.2023, 15 Uhr

Vom MK&G zu Hinz&Kunzt – über Hamburger Nebenschauplätze durch St. Georg

Der circa zweistündige Rundgang führt vorbei an Orten, die in keinem Reiseführer erwähnt werden: Wohnheim statt Hotel Atlantik, Drogenberatungsstelle statt Passagenbummel.

Treffpunkt: MK&G

Buchung: [hinzundkunzt.de/stadtrundgang](https://hinzundkunzt.de/stadtrundgang)

## Kurzfilmwanderung

22.10.2022, 19 Uhr

A Wall is a Screen: Ein Dach über'm Kopf.

Die Hamburger Künstlergruppe „A Wall is a Screen“ begibt sich auf eine etwa anderthalbstündige, kostenlose Kurzfilmwanderung durch das Münzviertel bis zum MK&G. In einer Mischung aus Stadtführung, Filmnacht und Demonstration werden die Kurzfilme direkt auf die Gebäude und urbanen Strukturen projiziert.

Treffpunkt: Agentur für Arbeit Hamburg, Kurt-Schumacher-Allee 16, 20097 Hamburg

Infos: <https://www.awalliscreen.com/>

## Lesung

15.12.2022, 18.30 Uhr

Unter Palmen aus Stahl. Geschichte eines Straßensjungen

Dominik Bloh, Initiator von GoBanyo – ein Duschbus für Obdachlose, liest aus seinem autobiografischen Bestseller

Freiraum im MK&G, Eintritt frei

## Film

9.2.2023, Einlass 18.30 Uhr /

Filmbeginn 20 Uhr

Flexibles Flimmern: Freier Ausstellungsrundgang mit anschließender Filmvorführung zum Thema Obdachlosigkeit und Architektur

Buchung: [reservierungen@flexiblesflimmern.de](mailto:reservierungen@flexiblesflimmern.de)

Tickets: 12 / erm. 10 Euro

Vestibül im MK&G

## Workshop & Panel

19.1.2023, Workshop 15 Uhr, Panel 19 Uhr

Ohne Obdach – Öffentlicher Raum als Lebensraum

Im Workshop des social design lab der Hans Sauer Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Designstudio criticalform und dem MK&G reflektieren wir über die Gestaltungspotentiale und das Scheitern von Social Design Prozessen in Bezug auf Obdachlosigkeit. Im Panel am Abend diskutieren wir weiter im vergrößerten Kreis mit sozialen Akteur\*innen unserer Nachbarschaft und Gestalter\*innen.

Freiraum im MK&G, Eintritt frei

## Talk

Frühjahr 2023

Talk mit Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen und Stadtentwicklung und Schirmherrin der Ausstellung und international renommierten Architekt\*innen im MK&G.

Infos: [mkg-hamburg.de/veranstaltungen](https://mkg-hamburg.de/veranstaltungen)

## Öffentliche Führungen

Es finden regelmäßig öffentliche Führungen in der Ausstellung statt.

Termine: [mkg-hamburg.de/veranstaltungen](https://mkg-hamburg.de/veranstaltungen)

## Gruppen

Individuelle Führungen für Gruppen sind über den Museumsdienst Hamburg buchbar. Gruppenbesuche ab 10 Personen sind auch ohne Führungen stets anzumelden.

Buchung: [museumsdienst-hamburg.de](https://museumsdienst-hamburg.de)

## Baubox

Draußen schlafen, wo einen jeder sehen kann – wie ist das wohl? Antworten bietet die Baubox INEMURI von Enrica Ferrucci zum Mitmachen: Die Besucher\*innen werden eingeladen, sich mit verschiedenem Material und einer Anleitung dem Thema Obdachlosigkeit zu nähern. Erhältlich unter: [ichbaumit.com](https://ichbaumit.com) und in der Buchhandlung Walther König im MK&G

## Katalog

Zur Ausstellung ist ein gleichnamiger Katalog erschienen. Hrsg. von Daniel Talesnik und Andres Lepik, ArchiTangle Verlag, dt/en, 48 Euro.

Zum vergünstigten Museumspreis von 39,90 Euro erhältlich in der Buchhandlung Walther König im MK&G

# WHO'S NEXT?

OBDACHLOSIGKEIT, ARCHITEKTUR UND DIE STADT /  
HOMELESSNESS, ARCHITECTURE AND CITIES

Obdachlosigkeit ist ein globales Problem und gesamtgesellschaftliches Anliegen – Lösungen hingegen müssen vor Ort diskutiert und gefunden werden. Die politische Haltung, dass Obdachlosigkeit auf persönlichem Verschulden beruhe, hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Als mögliche Folge der Coronapandemie und daraus resultierender Insolvenz und Arbeitslosigkeit wurde wie unter einem Brennglas deutlich: Obdachlosigkeit kann jede\*n von uns treffen. Die Ausstellung „Who's Next? Obdachlosigkeit, Architektur und die Stadt“ im MK&G geht der Frage nach, wie architektonische Lösungen das Leben Betroffener besser machen können.

Mit freundlicher Unterstützung von  
strassenhilfe-hamburg.de

Das Hamburger Straßenmagazin Hinz&Kunzt zeigt parallel eine Fotoserie über Obdachlosigkeit in Tokio von Ulrike Myrzik und Manfred Jarisch im Hinz&Kunzt-Haus (Mienenstraße 9, 20099 Hamburg).

*Homelessness is a global problem and a concern for society as a whole – but solutions can only be discussed and found on a local level. The political attitude that places personal blame on people for their homelessness has changed in recent years. As a possible consequence of the COVID pandemic and the resulting insolvencies and unemployment, one thing became perfectly clear: homelessness can affect anyone. The exhibition "Who's Next? Homelessness, Architecture and Cities" at the MK&G sets out to explore how architecture can improve the lives of people who have lost their homes.*

With the kind support of strassenhilfe-hamburg.de

The Hamburg street magazine Hinz&Kunzt is showing in parallel to the exhibition a photo series on homelessness in Tokyo by Ulrike Myrzik and Manfred Jarisch, at Hinz&Kunzt-Haus (Mienenstrasse 9, 20099 Hamburg).

# WHO'S NEXT?

OBDACHLOSIGKEIT,  
ARCHITEKTUR UND DIE STADT

HOMELESSNESS,  
ARCHITECTURE AND CITIES

14.10.22– 12.3.23

Eine Ausstellung des  
Architekturmuseum der Technischen  
Universität München (TUM)

## A.M.

Museum für Kunst und Gewerbe  
Hamburg  
Steintorplatz  
20099 Hamburg  
mkg-hamburg.de

Förderer



Medienpartner

arte

Kooperationspartner

Hinz&Kunzt  
DAS HAMBURGER STRASSENMAGAZIN

# MK&G

14.10.2022–  
12.03.2023

# WHO'S NEXT?

OBDACHLOSIGKEIT, ARCHITEKTUR UND DIE STADT  
HOMELESSNESS, ARCHITECTURE AND CITIES

Museum  
für Kunst  
& Gewerbe  
Hamburg